

**suva**pro

## Suva-Kampagne: Temporärarbeit in Produktionsbetrieben



**suva**pro

## Ausgangslage

In der Klasse 70C A "Ausleihe von Betriebspersonal"

- ◆ liegt das Unfallrisiko um 20% und das Absenzenrisiko sogar um 30% höher als die entsprechenden Risiken in der Klasse 41A "Bauhauptgewerbe"
- ◆ hat sich die Zahl der Vollbeschäftigten in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt (Stand 2007: 54'000)
- ◆ betrug das Netto-Prämienvolumen im Jahr 2007 125 Mio. CHF

## Zielgruppen

Etwa 75% der Unfälle in dieser Gefahrenklasse ereignen sich auf Baustellen. Darum richtet sich die Suva-Kampagne hauptsächlich an:

- ◆ Arbeitgeber und Kadermitarbeitende in Betrieben des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes
- ◆ Temporäres Personal in diesen Betrieben

## Hauptbotschaften

- ◆ Als verantwortliche Führungskraft im Einsatzbetrieb sind Sie für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Temporärarbeitenden genauso zuständig wie für das eigene Personal.
- ◆ Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz. Neue Mitarbeitende haben ein höheres Unfallrisiko. Berücksichtigen Sie dies beim Einsatz temporär arbeitender Personen.
- ◆ Treffen Sie klare Abmachungen mit dem Ausleihbetrieb. Eindeutige Regelungen betreffend Anforderungsprofil und Schutzausrüstung schaffen Sicherheit.

## Kontrolltätigkeit (Push)

Bei mindestens 400 Baustellenkontrollen pro Jahr wird systematisch auf das Thema Temporärarbeit geachtet. Es geht dabei unter anderem um:

- die Eignung des Temporärpersonals
- die Art der Einführung am Arbeitsplatz
- den Zustand der Persönlichen Schutzausrüstung
- die Kenntnisse des Baustellenkaders bezüglich ihrer Verantwortung gegenüber den temporären Mitarbeitern

## Sensibilisierung (Pull)

Fachkampagne zur Sensibilisierung der Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben für den Umgang mit ihren temporären Mitarbeitern.

- ◆ Kampagne "Göla" für die Deutschschweiz
- ◆ Kampagne "Die 10 Unterschiede" für die Westschweiz und für das Tessin

**suva**pro

7

Nicht jeder Bauarbeiter hat so viel Glück im Leben.  
Unterschätzen Sie nicht die Unfallrisiken für Ihre temporären Mitarbeiter.



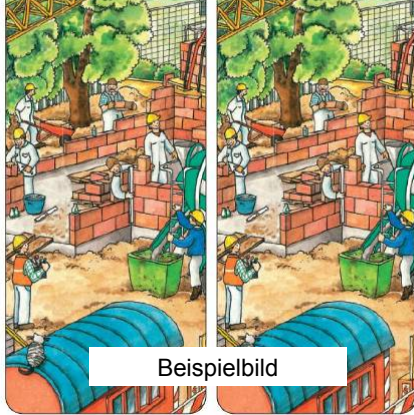
Für Temporärarbeiter auf dem Bau ist das Unfallrisiko besonders hoch. Dagegen müssen wir etwas unternehmen, denn auch temporäre Mitarbeiter sind Ihre Mitarbeiter. Als Verantwortlicher im Einsatzbetrieb sind Sie für ihre Sicherheit zuständig. Nehmen Sie sich also Zeit für eine gründliche Instruktion. Sorgen Sie für eine tadellose Ausrüstung. Und arbeiten Sie eng mit den Ausleihbetrieben zusammen. Für mehr Sicherheit bauen Sie am besten auf unsere Präventionstipps: [www.suva.ch/xxxxxxxxxxxxx](http://www.suva.ch/xxxxxxxxxxxxx).

**suva**pro  
Sicher arbeiten

**suva**pro

8

Liebe Bauunternehmer,  
finden Sie die 10 Unterschiede.



Beispielbild



Werkzeitarbeiter



Beispielbild

**suva**pro

Es gibt keinen Unterschied. Als Einsatzbetrieb tragen Sie die Verantwortung für Ihre temporären Mitarbeiter genauso wie für Ihre eigenen. Instruieren Sie sie also gründlich. Sorgen Sie für eine tadellose Ausrüstung. Und arbeiten Sie eng mit den Kollegen von den Ausleihbetrieben zusammen. Denn für temporäre Mitarbeiter auf dem Bau ist das Unfallrisiko besonders gross. Für mehr Sicherheit bauen Sie am besten auf unsere Präventionsmassnahmen: [www.suva.ch/xxxxxxxxxxxx](http://www.suva.ch/xxxxxxxxxxxx).

## Sicherheitspass



**suva**pro

Persönlicher Sicherheitspass für:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

**Nicht einsatzgebundene Instruktionen**

Kurs, Lernort: \_\_\_\_\_

Kursinhalt: \_\_\_\_\_

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

Kurs, Lernort: \_\_\_\_\_

Kursinhalt: \_\_\_\_\_

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

Kurs, Lernort: \_\_\_\_\_

Kursinhalt: \_\_\_\_\_

Datum, Ort: \_\_\_\_\_

www.suva.ch

# Mailingkonzept

für die ganze Schweiz

## Die Postkarte aus dem Spital

In Nachgang an die beschriebenen Aktivitäten versenden wir Postkarten aus Spitälern an die Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben, und zwar jeweils mit dem handgeschriebenen Text eines Temporärmitarbeiters.

Zum Beispiel so:

**suva**pro

11



**suva**pro

12

**Sali Chef**

geht mir schon besser,  
bin nicht mehr an  
Herzlungenmaschine.

Gruss von **ERKAN**

Damit der Temporäreinsatz nicht im Spital endet:  
Unterschätzen Sie nicht die Unfallgefahren für Ihre tempo-  
rären Mitarbeiter. Für mehr Sicherheit bauen Sie am  
besten auf unsere Präventionstipps: [www.suva.ch/xxx](http://www.suva.ch/xxx).

**suva**pro  
Sicher arbeiten

**Peter Muster**  
**Suva Pro**  
**Postfach**  
**6002 Luzern**




**suva**pro

13

## Zusammenfassung

- ◆ Bei 400 Baustellenbesuchen pro Jahr wird die Situation der Temporärmitarbeitenden in den Einsatzbetrieben der Baubranche kontrolliert
- ◆ Ganz spezielle Informationskampagnen sollen den Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben klar machen, was sie beim Einsatz von temporären Mitarbeitern zu beachten haben
- ◆ Im Internet werden die dazu benötigten Unterlagen und Werkzeuge bereitgestellt

**suvapro**